Schulen für soziale Berufe

Berufspädagogische Fortbildungen für Praxisanleitungen in Pflegeberufen

2026

STUTTGART – FILDERSTADT - SPAICHINGEN

Liebe Bildungsinteressierte,

Praxisanleitende spielen in der Ausbildung von Pflegefachpersonen eine entscheidende Rolle. Sie schlagen die Brücke zwischen Theorie und Praxis, führen Auszubildende schrittweise an ihre Aufgaben heran, begleiten sie fachlich und emotional und fördern die Reflexion ihres beruflichen Handelns.

Um auf diese verantwortungsvolle Tätigkeit optimal vorbereitet zu sein, absolvieren Sie eine Weiterbildung von 300 Unterrichtseinheiten. Um Ihre Qualifikation gemäß §4 PflAPrV aufrechtzuerhalten, sind jährlich 24 Unterrichtseinheiten in „Berufspädagogischen Fortbildung“ erforderlich.

Diese kontinuierliche Fortbildung gewährleistet, dass Sie stets auf dem neuesten Stand sind und Ihre Auszubildenden mit fundierten, aktuellen Methoden begleiten können.

Unsere Fort- und Weiterbildungsangebote an den Berufsfachschulen für Pflege in Stuttgart, Filderstadt und Spaichingen sind darauf ausgelegt, Sie in Ihrer Rolle als Praxisanleitung zu stärken und weiterzuentwickeln. Profitieren Sie von praxisnahen Inhalten, die Ihre fachlichen und pädagogischen Fähigkeiten erweitern, und erhalten Sie wertvolle Impulse für Ihren Arbeitsalltag.

Unsere Themen orientieren sich an dem vielfältigen Aufgabenspektrum der Praxisanleitung. Dabei legen wir großen Wert auf Praxisnähe und ihre individuellen Bedarfe. Ihre Anregungen und Ideen sind jederzeit willkommen, um unser Angebot stetig weiterzuentwickeln und bedarfsgerecht zu gestalten.

Viel Spaß beim Stöbern und Entdecken. Wir freuen uns, wenn eine passende Veranstaltung für Sie dabei ist.

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Um sich für unsere Fortbildungen anzumelden, bitten wir Sie, unser Anmeldeformular auszufüllen. Dieses finden Sie auf unserer Homepage :
Zum Anmeldeformular

Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine verbindliche Anmeldebestätigung per E-Mail. Bei bereits ausgebuchten Veranstaltungen können Sie sich auf die Warteliste setzen lassen. Sollte wieder ein Platz frei werden, werden Sie benachrichtigt. Die Durchführung der Veranstaltungen ist an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden. Wird diese nicht erreicht, können Veranstaltungen gegebenenfalls abgesagt werden.

Kursgebühren

Die Kursgebühren variieren je nach Umfang und Art der Veranstaltung. Die Kosten entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Gebührenordnung und der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung. Die Schule stellt die Gebühr in Rechnung. Die Gebühren sind vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Bescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für die Fortbildungsveranstaltung. Für die Weiterbildung zur Praxisanleitung erhalten Sie ein Zertifikat.

Rücktrittsbedingungen

Ihre Anmeldung ist mit der Bestätigung verbindlich. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir Sie, sich rechtzeitig bei der zuständigen Kontaktperson abzumelden. Im Falle einer
Stornierung werden folgende Gebühren erhoben:

- Weniger als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr in Höhe von 50% der Teilnahmegebühr erhoben.
- Am Veranstaltungstag bzw. bei nicht stornierten Buchungen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.
- Die Stornogebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson benannt wird.

Wird die Fort- oder Weiterbildung vom Anbieter abgesagt, z.B. wegen zu geringer Teilnehmerzahl, werden bereits gezahlte Gebühren in voller Höhe zurückerstattet.

Weiterbildung zur Praxisanleitung in Pflegeberufen – 300 UE

Kursnummer: 020226

Termin:
Block 1: 02.02.-06.02.2026
Block 2: 09.03.-13.03.2026
Block 3: 13.04.-17.04.2026
Block 4: 18.05. – 20.05.2026
Block 5: 15.06.-19.06.2026
Block 6: 14.09-18.09.2026
Block 7: 09.11.-13.11.2026
Block 8: 14.12.-18.12.2026

Uhrzeit/UE:
jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Liliane Juchli Schulen für soziale Berufe

Referent*in: Pflege-pädagoginnen, Fachexpert*innen
Kosten: 2100€
Jetzt Anmelden >>

Möchten Sie Auszubildende in der Pflege als Praxisanleitung begleiten? Um auf diese verantwortungsvolle Tätigkeit optimal vorbereitet zu sein, absolvieren Sie eine Weiterbildung von 300 Unterrichtseinheiten.
Sie lernen, wie Sie Auszubildende in der Pflege kompetenzorientiert begleiten und anleiten. Während der Weiterbildung erarbeiten Sie Arbeitshilfen für die Praxisanleitung.

Inhalte

- Pädagogische und didaktische Grundlagen
- Psychologie des Lernens
- Anleiterprozess und Lernberatung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen
- Qualitätssicherung und rechtliche Aspekte
- Leistungsbewertung
- Erfahrungsaustausch und Reflexion

SPAICHINGEN

Kompetenzorientierte Gestaltung von Ausbildungssituationen

Kursnummer: 250226

Termin: Mi, 25.02.2026

Uhrzeit/UE:
09:00 – 16:00 Uhr (8UE)

Ort: Liliane Juchli Schulen für soziale Berufe

Referent*in: Angela Paulus

Pflegepädagogin

Kosten: 160€

Jetzt Anmelden >>

Die Pflegeausbildung erfährt einen grundlegenden Wandel: Statt starrer Wissensvermittlung steht heute Kompetenzentwicklung im Zentrum. Unsere Fortbildung unterstützt Sie, Auszubildende dort abzuholen, wo sie stehen: Sie lernen, Lernsituationen passgenau auf den individuellen Entwicklungsstand, die Bedürfnisse und Stärken Ihrer Auszubildenden zuzuschneiden. Ziel ist, Lernprozesse so zu gestalten, dass jede*r Auszubildende sein Potenzial bestmöglich entfalten und gezielt Kompetenzen aufbauen kann.

Inhalte

- Einführung in das Konzept der Kompetenzorientierung in der Pflegeausbildung
- Entwicklung und Formulierung individueller und kompetenzorientierter Lernziele, Aufgaben und Anleitungen
- Individuelle Förderstrategien: Methoden zur gezielten Unterstützung und Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen mit Stärkung von sog. Soft Skills und der Motivation

Kein Stress mit dem Stress

Kursnummer: 240326

Termin: Di, 24.03.2026

Uhrzeit/UE:
09:00 – 16:00 Uhr (8UE)

Ort: Hildegard Burjan Schulen für soziale Berufe Berufsfachschule für Pflege

Referent*in:
Andrea Müller-Frank, Mental Health Coach, Prävention am Arbeitsplatz, Gesundheitsförderin

Kosten: 160€

Jetzt Anmelden >>

Dem Stress mit einer neuen, stressentschärfenden Sichtweise begegnen: Mit dieser Haltung lassen sich die Herausforderungen des Arbeitsalltags besser bewältigen. Davon profitieren sowohl Sie als auch Ihre Auszubildenden.

Inhalte:

- Wie entsteht Stress, und wie verläuft der Weg in einen Burnout?
- Ursachen und Mechanismen von Stress verstehen
- Entwicklung instrumenteller, kognitiver und regenerativer Stress-Kompetenzen
- (Wieder-)Erlernen gesunder Genuss-Kompetenzen
- Prävention und Resilienz fördern – von der Theorie zur Praxis
- Erkennen und Verändern stressverschärfender Gedankenmuster
- Praktische Tipps, um eine innere Wohlfühl-Oase zu finden

Methoden: Kurzweilige Theorie und viel Praxis, mit Abwechslung und Spaß gestalten wir diesen Tag gemeinsam.

Fortbildungsreihe Pflegefachsprache und Deutschkenntnisse in der Anleitung fördern I

Kursnummer: 210426

Termin: Di, 21.04.2026

Uhrzeit/UE:

09:00 – 15:30 Uhr (8UE)

Ort: Hildegard von Bingen Schulen für soziale Berufe
Mörikestraße 58
70794 Filderstadt

Referent*in: Saad Chaabi

Pflegepädagoge, Germanist

Kosten: 160€

Jetzt Anmelden >>

Immer mehr Auszubildende in der Pflege kommen aus dem Ausland. Neben fachlichen Kompetenzen benötigen sie Unterstützung beim Erwerb der deutschen Sprache und der Pflegefachsprache. Praxisanleiter*innen spielen hierbei eine Schlüsselrolle: Sie vermitteln nicht nur Wissen und Fertigkeiten, sondern gestalten auch sprachfördernde, kultursensible Lernprozesse.
Der erste Teil dieser Fortbildungsreihe vermittelt Grundlagen und theoretisches Wissen: Warum ist Sprachförderung für den Ausbildungserfolg so wichtig? Welche Herausforderungen haben ausländische Auszubildende? Wie können Praxisanleitungen sprachsensibel gestaltet werden?

Inhalte

- Bedeutung und Notwendigkeit der Sprachförderung in der Pflege
- Herausforderungen für ausländische Auszubildende
- Pflegefachsprache und Anforderungen an Sprachkenntnisse (GER)
- Grundlagen einer sprachsensiblen Anleitung
- Einfache didaktische Prinzipien und Methoden

Methoden: Input, Austausch und Übungen

Mobbing am Arbeitsplatz

Kursnummer: 020626

Termin: Di, 02.06.2026

Uhrzeit/UE:

09:00 – 16:00 Uhr (8UE)

Ort: Hildegard Burjan Schulen für soziale Berufe Berufsfachschule für Pflege

Referent*in:
Marion Dornheim, Schulleitung Pflege- und Altenpflegehilfe

Kosten: 160€

Jetzt Anmelden >>

Wenn Beschäftigte und Auszubildende am Arbeitsplatz Mobbing ausgesetzt sind, also gezielt und systematisch mit Intrigen, Schikanen, Beleidigungen und Benachteiligungen konfrontiert werden, ist das nicht nur ein persönliches Problem für die Betroffenen, sondern auch ein ernstes gesellschaftliches und wirtschaftliches Problem mit dem sich alle Beteiligten und auch die Betriebe auseinandersetzen müssen.

Aus: Wenn aus Kollegen Feinde werden/ Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Inhalte:

- Wann liegt Mobbing vor und warum wird gemobbt?
- Was sind typische Mobbinghandlungen?
- Macht Mobbing krank?
- Vom Opfer zum Täter
- Rechtliche Situation
- Gegenmaßnahmen der Betroffenen, Kolleg*innen, Anleitungen
- Aufklärung und Unterstützung der Auszubildenden

Methoden: ein bunter Methodenmix, aus Input, Austausch uvm.

Workshop

Fit für die Prüfung

Kursnummer: 110626

Termin: Do, 11.06.2026

Uhrzeit/UE:

09:00 – 16:00 Uhr (8UE)

Ort: Liliane Juchli Schulen für soziale Berufe

Referent*in: Angela Paulus

Pflegepädagogin

Kosten: 160€

Jetzt Anmelden >>

Mit der neuen Pflegeausbildung und den gestiegenen Anforderungen an die Praxisanleitung stehen Prüfungen – ob Zwischen- oder Abschlussprüfung – verstärkt im Fokus Ihrer Arbeit. Die Fortbildung „Fit für die Prüfung" vermittelt Ihnen aktuelles Wissen, Praxistipps und Sicherheit, um Ihre Auszubildenden optimal und selbstbewusst durch den Prüfungsprozess zu begleiten. Unsere Fortbildung befähigt Sie, prüfungsrelevante Lernsituationen gezielt zu gestalten, Auszubildende individuell zu fördern, Prüfungskompetenzen zu stärken und Ihre Rolle als Bewertende verantwortungsvoll wahrzunehmen.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen und aktuelle Prüfungsformate
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten als Praxisanleitende bei praktischen Prüfungen
- Prüfungsvorbereitung: Planung, Methoden und Reflexion, Förderung der Kompetenzen bei der Wahrnehmung von Vorbehalts-Aufgaben
- Umgang mit Prüfungsangst und Stress bei Auszubildenden
- Reflexion kritischer Prüfungssituationen

Fortbildungsreihe Pflegefachsprache und Deutschkenntnisse in der Anleitung fördern II

Kursnummer: 150626

Termin: Do, 15.06.2026

Uhrzeit/UE:

09:00 – 15:30 Uhr (8UE)

Ort: Hildegard von Bingen Schulen für soziale Berufe

Referent*in: Saad Chaabi

Pflegepädagoge, Germanist

Kosten: 160€

Jetzt Anmelden >>

Immer mehr Auszubildende in der Pflege kommen aus dem Ausland. Neben fachlichen Kompetenzen benötigen sie Unterstützung beim Erwerb der deutschen Sprache und der Pflegefachsprache. Praxisanleiter*innen spielen hierbei eine Schlüsselrolle: Sie vermitteln nicht nur Wissen und Fertigkeiten, sondern gestalten auch sprachfördernde, kultursensible Lernprozesse.

Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Umsetzung. Die Teilnehmenden erproben Methoden, wie ein Anleitungstag mit ausländischen Auszubildenden sprach- und kultursensibel gestaltet werden kann. Durch Übungen, Rollenspiele und kollegialen Austausch lernen die Teilnehmenden voneinander und entwickeln eigene Strategien für den Alltag.

Inhalte

- Praktische Übungen zur sprachsensiblen Anleitung
- Rollenspiele zu Anleitungs- und Beratungssituationen
- Gestaltung eines Anleitungstages mit kultursensiblen Elementen
- Methoden wie „Lautes Denken“, Peer-Learning und Reflexion
- Austausch von Erfahrungen und Best-Practice-Beispielen

Methoden: Praktische Übungen, Rollenspiele, Austausch

Gewaltprävention als Anleitungsthema

Kursnummer: 230726

Termin: D0, 23.07.2026

Uhrzeit/UE:

09:00 – 15:30 Uhr (8UE)

Ort: Hildegard von Bingen Schulen für soziale Berufe

Referent*in: Ewelina Bies,

Pflegepädagogin

Kosten: 160€

Jetzt Anmelden >>

Diverse Studien zum Thema „Gewalt in der Pflege“ zeigen auf, dass Gewalt in allen Bereichen des Pflegealltags existent ist, auch wenn verlässliche Zahlen zur Häufigkeit fehlen. Experten gehen von einer hohen Dunkelziffer aus, denn Gewalt und Aggression sind ein Tabuthema in der Pflege.

Viele Pflegende haben Aggression/Gewalt selbst erfahren, beobachtet und/oder üben selbst Gewalthandlungen aus. Ursächlich können verschiedene persönliche Faktoren eine Rolle spielen wie Überforderung, Stress, Enttäuschung, unterdrückte Emotionen (Hass, Ekel, Zorn, ...) und damit einhergehende Schuldgefühle oder der Wunsch nach Kontrolle.

Inhalte

- Gewalt in der Pflege
- Gewaltmodelle
- Gewaltprävention
- Sensibilisieren in der Anleitung

Methoden: Theoretischer Input, Austausch, Praxisbeispiele

Konfliktmanagement – Konflikte verstehen, lösen und positiv gestalten

Kursnummer: 210926

Termin: Mo, 21.09.2026

Uhrzeit/UE:
09:00 – 16:00 Uhr (8UE)

Ort: Liliane Juchli Schulen für soziale Berufe

Referent*in: Ulli Hekeler
Systemischer Coach und Einrichtungsleitung

Kosten: 160€

Jetzt Anmelden >>

Konflikte gehören zum beruflichen Alltag – doch wie entstehen sie eigentlich? Und wie können wir sie konstruktiv lösen, bevor sie eskalieren? In dieser praxisnahen Fortbildung lernen Sie, Konflikte frühzeitig zu erkennen, ihre Ursachen zu verstehen und mit bewährten Methoden lösungsorientiert zu handeln.

Inhalte

- Entstehung und Dynamik von Konflikten
- Konflikttypen und Eskalationsstufen
- Chancen und Risiken von Konflikten
- Kommunikationsstrategien zur Deeskalation
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Fortbildungsreihe

Sterben und Tod in der Anleitung I

Kursnummer: 151026

Termin: Do, 15.10.2026

Uhrzeit/UE:

09:00 – 15:30 Uhr (8UE)

Ort: Hildegard von Bingen Schulen für soziale Berufe

Referent*in: Ewelina Bies,

Pflegepädagogin

Kosten: 160€

Jetzt Anmelden >>

Der Sterbeprozess ist oft ein langsamer Rückgang der Lebensfunktionen, und der Körper verändert sich sichtbar. Die richtige Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen ist nicht einfach und von vielen Emotionen geprägt.

Gerade für Auszubildende ist dieses Thema häufig mit Unsicherheit verbunden, da es nicht nur fachliches Wissen, sondern auch eine sensible Haltung erfordert. Die Fortbildung richtet sich deshalb speziell an Praxisanleitungen, die ihre Auszubildenden in diesem wichtigen Lernfeld begleiten. Ziel ist es, Sicherheit in der Anleitung zu vermitteln, Methoden für die Gesprächsführung aufzuzeigen und Wege zu finden, wie das Thema Sterbebegleitung in den Ausbildungsalltag integriert werden kann.

Inhalte

- Sterbephasen nach Kübler-Ross
- Grundhaltung in der Sterbebegleitung
- Rechtliche Aspekte

Methoden: Theoretischer Input, Austausch

STUTTGART

Hochsensibilität in der Ausbildung erkennen und begleiten

Kursnummer: 201026

Termin: Di, 20.10.2026

Uhrzeit/UE:

09:00 – 16:00 Uhr (8UE)

Ort: Hildegard Burjan Schulen für soziale Berufe Berufsfachschule für Pflege

Referent*in:
Kerstin Roth, Systemische Beraterin, Sozialpädagogin B.A., Traum- und Sandtherapie

Kosten: 160€

Jetzt Anmelden >>

Hochsensibilität wird meist nicht erkannt und häufig mit AD(H)S verwechselt. Inzwischen sind mehr als 20% der Bevölkerung davon betroffen. Es geht um eine erhöhte Wahrnehmungsfähigkeit, die vererbt sein könnte oder sich als Empfindlichkeit auf äußere Einflüsse oder aber auch als Folge traumatischer Erlebnisse entwickeln kann. Auszubildende müssen viele Herausforderungen meistern. Es treten in diesem Zusammenhang nicht nur Stresssymptome, sondern auch Reaktionen und Eigenschaften auf, die die Ausbildungszeit erheblich erschweren können.

Inhalte:

- Was genau meint Hochsensibilität und wie macht sie sich bemerkbar?
- Wie agiert das Gehirn?
- Welche Strategien und Unterstützungsmöglichkeiten können angewandt werden?

Methoden: Auflockerungsübungen (auch für die Praxis geeignet), Kleingruppenarbeit, Austausch im Plenum

Fortbildung Praxisbegleitung „to go“ – Nutzen von MH Kinaesthetics in der Praxisbegleitung

Kursnummer: 231126

Termin: Mo, 23.11.2026

Uhrzeit/UE:

09:00 – 16:00 Uhr (8UE)

Ort: Liliane Juchli Schulen für soziale Berufe

Referent*in: Annette Schmeh,

Fachkinder-krankenschwester, MH Kinaesthetics Trainerin

Kosten: 160€

Jetzt Anmelden >>

In dieser Praxisnahmen Fortbildung lernen Sie als Praxisanleiter, wie Sie das Konzept MH Kinaesthetics gezielt im Pflegealltag einsetzen. Wir vermitteln Ihnen grundlegende Prinzipien der Bewegungsunterstützung, ressourcenorientierte Pflege sowie ergonomisches Arbeiten zum Schutz der eigenen Gesundheit. Durch Übungen und Fallbeispiele stärken Sie Ihre Anleitungskompetenz im Umgang mit Auszubildenden und Mitarbeitenden. Profitieren Sie von wertvollen Impulsen zur Integration von MH Kinaesthetics in Ihre tägliche Praxis.

Inhalte

- Reflexion der durchgeführten Praxisbegleitungen
- Gestaltung von „real time“ Lernprozessen in der Kleingruppe
- Praktische Anwendung von MH Kinaesthetics
- Konzepten im Pflegealltag und deren Nutzen in der Praxisanleitung
- Rolle und Aufgabe einer Praxisanleitung in der Vermittlung von MH Kinaesthetics Aspekten
- Anleitung, Begleitung und Feedback geben nach Bewegungsunterstützung
- Einbindung von MH Kinaesthetics in bestehende Pflegekonzepte und Dokumentationen
- Voraussetzungen: von Vorteil wäre ein MH Kinaesthetics Grund- und Aufbaukurs

Fortbildungsreihe

Sterben und Tod in der Anleitung II

Kursnummer: 091226

Termin: Mi, 09.12.2026

Uhrzeit/UE:

09:00 – 15:30 Uhr (8UE)

Ort: Hildegard von Bingen Schulen für soziale Berufe
Mörikestraße 58
70794 Filderstadt

Referent*in: Ewelina Bies,

Pflegepädagogin

Kosten: 160€

Jetzt Anmelden >>

Korrekte und entlastende Pflege am Ende des Lebens kann dem Sterbenden als auch den Angehörigen helfen, die letzte Phase des Lebens gut in Erinnerung zu behalten.

Gerade für Auszubildende ist dieses Thema häufig mit Unsicherheit verbunden, da es nicht nur fachliches Wissen, sondern auch eine sensible Haltung erfordert. Die Fortbildung richtet sich deshalb speziell an Praxisanleitungen, die ihre Auszubildenden in diesem wichtigen Lernfeld begleiten. Ziel ist es, Sicherheit in der Anleitung zu vermitteln, Methoden für die Gesprächsführung aufzuzeigen und Wege zu finden, wie das Thema Sterbebegleitung in den Ausbildungsalltag integriert werden kann.

Inhalte

- Palliative Care in der Anleitung
- Umgang mit Trauer in der Anleitung

Methoden: Theoretischer Input, Austausch

Weiterbildung zur Praxisanleitung in Pflegeberufen – 300 UE

Kursnummer: 141226

Termin:
Modul 1: 14.12. - 18.12.2026
Modul 2: 22.02. - 26.02.2027
Modul 3: 23.03. - 24.03.2027
Modul 4: 05.04. - 09.04.2027
Modul 5: 12.04. – 16.04.2027
Modul 6: 31.05. - 04.06.2027
Modul 7: 14.06. – 18.06.2027
Modul 8: 26.07. – 30.07.2027
Abschluss und Prüfung: 16.09.2027

Uhrzeit/UE: jeweils 09:00 – 15:30 Uhr

Ort: Hildegard von Bingen Schulen für soziale Berufe

Referent*in: Ewelina Bies, Fachexpert*innen

Kosten: 2100€
Jetzt Anmelden >>

Die Weiterbildung zum Praxisanleiter*in für Pflegeberufe ist eine entscheidende Qualifikation für Fachkräfte. Professionalisierungsprozesse benötigen einen kompetenz- und werteorientierten sowie (selbst-) kritischen Diskurs. Gesunde und gebildete Pflegende, Praxisanleitende und Lernende können vor allem sich selbst und berufliche Situationen reflektieren. Sie sind emanzipierte, selbstbestimmte und solidarisch handelnde Mitglieder der Gesellschaft.

Inhalte

- Ein professionelles Selbstverständnis entwickeln
- Lernen können, Lernen verstehen und fördern
- Forschungsprojekt selbständig durchführen
- Strukturen der praktischen Ausbildung sicher umsetzen
- Pflegedidaktik praxisorientiert umsetzen
- Anleitung kompetenzorientiert gestalten
- Zeit- und Changemanagement
- wertschätzen, motivierend und zielführend kommunizieren
- Gesundheitsförderung

Methoden: Workshops, Plenum, Reflexion, praktische Übungen, Fachvorträge

So erreichen Sie uns

Organisation und Teilnehmerfragen

Falls Sie Fragen haben oder eine persönliche Beratung bevorzugen, stehen wir Ihnen auch gerne telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

STUTTGART

Hildegard Burjan
Schulen für soziale Berufe
Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe

Schöttlestraße 32
70597 Stuttgart

Sekretariat:
Kerstin Springer
Tel.: 0711 71 91 19 – 130
E-Mail: ps-stuttgart@schulenfuersozialeberufe.de

SPAICHINGEN

Liliane Juchli
Schulen für soziale Berufe
Berufsfachschule für Pflege und Altenpflegehilfe

Schulstraße 17
78549 Spaichingen

Sekretariat:
Desiree Wohlgemuth
Tel.: 07424 3691
E-Mail: ps-spaichingen@schulenfuersozialeberufe.de

FILDERSTADT

Hildegard von Bingen
Schulen für soziale Berufe
Berufsfachschule für Pflege

Mörikestraße 58
70794 Filderstadt

Sekretariat:
Julia Seib-Hauser
Tel.: 0711 719179 231
E-Mail: ps-filderstadt@schulenfuersozialeberufe.de

Schulen für soziale Berufe

Anhang 1: Gebührenordnung Fort- und Weiterbildung - Stand 2026

Veranstaltungsart	Standort	UE	Gebühren
Berufspädagogische Weiterbildung zur Praxisanleitung in Pflegeberufen	Stuttgart Filderstadt Spaichingen	300	2100€
Berufspädagogische Fortbildung zur Praxisanleitung in Pflegeberufen	Stuttgart Filderstadt Spaichingen	8	160€
Online – Fortbildungsreihe für Praxisanleitungen in sozialen Berufen	Rottweil / Online	5UE / Modul	90€ / Modul

Die (Berufs-)Fachschule stellt die Gebühr in Rechnung. Die Gebühren sind an die (Berufs-)Fachschule als Anbieter der Fort- oder Weiterbildung bis zum Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Hinweis: In der Gebühren sind alle von der Schulen zur Verfügung gestellten Unterrichtsskripte enthalten. Ggf. entstehende Fahrtkosten und Kosten für empfohlene Lehrbücher sind darin nicht enthalten.